

## Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Kau

Montag, 07.06.2021, 19:30 Uhr

Öffentlich

---

zu 1 **Änderung der Feuerwehrsatzung**  
Vorlage: 078/2021/1

**Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 8 Ja-Stimmen):**

Die geänderte Feuerwehrsatzung wird gem. Anlage 1 beschlossen.

---

zu 2 **Weiteres Vorgehen Vergaberichtlinien Bauplätze**  
Vorlage: 049/2021/1

**Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 8 Ja-Stimmen):**

Für die Ausarbeitung der neuen Vergaberichtlinie wird eine Arbeitsgruppe mit folgender Besetzung gebildet:

- pro Fraktion eine Person
  - pro Ortschaftsrat eine Person
- 

zu 3 **Tettninger Baulandmodell - Grundsatzbeschluss**  
Vorlage: 091/2021

**Empfehlungsbeschluss (mehrheitlich beschlossen bei 5 Ja-Stimmen,  
2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):**

Der Gemeinderat der Stadt Tett nang beschließt das Tettninger Baulandmodell in der Fassung vom 23.06.2021.

---

zu 4 **Errichtung einer Boulebahn beim Parkplatz der Seldnerhalle**  
Vorlage: 095/2021

**Beschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 2 Ja-Stimmen,  
4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Antrag ORat Hahn:

Die Verwaltung wird beauftragt, alternativ zum Standort beim Parkplatz der Seldnerhalle, zu prüfen, ob und an welcher Position die Errichtung einer Boulebahn sowie die Aufstellung eines Bauwagens auf der Wiese hinter der Seldnerhalle (Festwiese) möglich ist.

---

## **Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme):**

### Antrag ORat Schulz:

Die Verwaltung wird beauftragt, alternativ zum Standort beim Parkplatz der Seldnerhalle, zu prüfen, ob und an welcher Position die Errichtung einer Boulebahn auf der Wiese hinter der Seldnerhalle (Festwiese) möglich ist.

---

## **zu 5      Mitteilungen und Anfragen**

### Mitteilungen des Ortsvorstehers:

- Räumlichkeiten Rosenstraße 2

Das Baugesuch bzgl. der Umnutzung der Räumlichkeiten Rosenstraße 2 sei noch nicht abgeschlossen. Momentan laufe noch die Anhörung der Angrenzer und Behörden.

- Geschwindigkeitsregelung an der Schule

Ein Bürger habe ihn angesprochen und beantragt, dass außerhalb der Schulzeiten entlang der Schule Tempo 50, anstatt Tempo 30 erlaubt sein soll.

Es sei zu verwirrend, wenn hier je nach Tageszeit andere Geschwindigkeitsregelungen gelten, so der Konsens aus dem Gremium.

- Geschwindigkeitsregelung Sputtenwinkelstraße

Aus der Bürgerschaft sei der Wunsch gekommen, die Geschwindigkeit auf der Sputtenwinkelstraße auf 50 km/h zu begrenzen.

Auf dieser Straße könne man ohnehin nicht viel schneller fahren, so die Reaktion aus dem Gremium.

Es wird sich darauf verständigt, zunächst eine Geschwindigkeitsanzeigetafel anbringen zu lassen.

- Geschwindigkeitsregelung Hopfenstraße

Aus der Bürgerschaft sei die Klage gekommen, dass auf der Hopfenstraße zu schnell gefahren werde.

Aus der Mitte des Gremiums wird nachgefragt, wie das zu verstehen sei: Soll die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h reduziert werden oder wird beklagt, dass Tempo 50 nicht eingehalten wird.

Das Problem sei, dass Tempo 50 nicht eingehalten werde, so der Ortsvorsteher. Deshalb wolle er auch hier eine Geschwindigkeitsanzeigetafel anbringen lassen.

- Parken im Baugebiet „Hinter dem Ranken“

Aus der Bürgerschaft sei die Beschwerde gekommen, dass im Baugebiet „Hinter dem Ranken“ im Kurvenbereich so geparkt werde, dass die Feuerwehr nicht mehr durchkomme.

Wenn man da etwas unternehme, dann müsse man auch die anderen Wohnsiedlungen so behandeln, wird aus der Mitte des Gremiums angemerkt.

- Ampelanlage L333

Hierzu gebe es noch Uneinigkeit zwischen Stadt und Land bzgl. des Vertrages. Wenn man Glück habe, komme die Ampel noch bis Ende des Jahres.

### Anfragen aus dem Gremium:

- Parken im Baugebiet „Frickareal“

In dem neuen Baugebiet „Frickareal“ gebe es eine neue Beschilderung, wie und wo geparkt werden dürfe, wird aus der Mitte des Gremiums berichtet. Trotzdem parken die Autos auch in nicht zulässigen Bereichen, da die Beschilderung sehr kompliziert sei. Deshalb soll mit Zick-Zack-Linien auf den Boden gemalt werden, wo nicht geparkt werden darf.

Die Anbringung von Zick-Zack-Linien sei auch eigentlich mit dem Landratsamt ausgemacht worden, entgegen der Ortsvorsteher. Am Ende seien jedoch nur die Schilder gekommen.

**Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.**